

Walpurgisnacht in Berlin: Proteste, Pyrotechnik und Polizei im Einsatz!

Am 30. April 2025 fanden in Berlin mehrere Veranstaltungen zur Walpurgisnacht statt, begleitet von polizeilichen Maßnahmen.



Kreuzberg, Berlin, Deutschland - Am 30. April 2025 verliefen die Walpurgisnacht-Veranstaltungen in Berlin weitgehend störungsfrei, jedoch mit einigen Zwischenfällen. Rund 3.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an einem Aufzug unter dem Motto Queerfeminismus teil, der von Kreuzberg nach Friedrichshain führte. Die Polizei war mit etwa 2.500 Einsatzkräften vor Ort, einschließlich Beamten aus mehreren Bundesländern, um die Sicherheitslage zu gewährleisten.

Trotz der überwiegenden Ruhe kam es zu vereinzelten Ausschreitungen: Pyrotechnik wurde gezündet und Gegenstände, darunter Eier und Plastikflaschen, auf die Einsatzkräfte geworfen. Ein Mann, der versuchte, in die

Versammlung einzugreifen, wurde wegen des Verdachts auf versuchte Körperverletzung festgenommen. Die Polizei leitete insgesamt drei Festnahmen ein und ermittelt wegen mehrerer Straftaten, darunter Körperverletzung und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte. Bei all dem blieb jedoch ein positives Zeichen: keine Verletzten unter den Polizeikräften.

Währenddessen zog eine weitere Veranstaltung im Mauerpark bis zu 9.000 Besucher an, die friedlich feierten.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Sachbeschädigung
Ort	Kreuzberg, Berlin, Deutschland
Festnahmen	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de